BEZIRKSPOKAL: 2. Runde

TV Ochsenfurt – TSV Karlstadt I 84:92 (79:79, 38:49) n. Verl.

Karlstadt benötigt die Verlängerung

Der favorisierte Bezirksligist Karlstadt ging aus dem Pokalkrimi zwar als Sieger hervor, benötigte aber gegen den Bezirksklassen-Aufsteiger eine Verlängerung. Nach 15 Minuten lagen die nur zu sechst angetreten Gäste scheinbar ungefährdet mit 42:24 vorne, bekamen aber Foulprobleme. Der TVO erkannte diese Situation, verkürzte zu Beginn des Schlussviertels auf 63:65 (32.) und lag nach dem Ausscheiden von TSV-Topwerfer André Maier eine Minute vor Ende der regulären Spielzeit sogar 79:76 vorne. Aber weder der TVO noch der TSV, der vier Sekunden vor der Schlusssirene noch die Möglichkeit hatte, das Spiel mit zwei Freiwürfen zu entscheiden, nutzten ihre Chance. Erst in der Verlängerung sicherte sich der TSV aufgrund der größeren Erfahrung den Erfolg.

Beste Werfer: Mann 26 für Ochsenfurt; R. Holzinger 27, Maier 25, Wendel 16, D. Keller-May 13 für Karlstadt.

TSV Amorbach – TSV Karlstadt II 49:68 (19:33)

Karlstadt II erreicht nächste Pokalrunde

Nach der ersten Mannschaft hat auch die Reserve des TSV Karlstadt den Sprung ins Viertelfinale geschafft. Die ersatzgeschwächten Gäste waren nur zu sechst angetreten, hatten den Kreisliga-Rivalen Amorbach nach einem 10:0-Start aber jederzeit im Griff. Gegen die erfahrenen Gäste fehlten Amorbach die Mittel in der Offensive, um dem Spiel eine Wende zu geben.

Beste Werfer: Putty 19, Herkert 14 für Amorbach; Kunz 21, Müller 19, Zankl 10 für Karlstadt.

(Bericht: Bernhard Münzel – Mainpost)